



An einen Haushalt  
zugestellt durch Post.at  
Verlagspostamt und Bestimmungsort:  
5453 Werfenweng

.....  
Amtliche Mitteilung  
Information der Gemeinde

## Volksschule - Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 10. Mai 2014, wurde die um- und ausgebaut Volksschule Werfenweng mit einem Fest eröffnet.

Der feierliche Auftakt fand im Festsaal statt. Die Schulleiterin Helga Ganschitter, Bürgermeister Dr. Peter Brandauer und Arch. DI Florian Lüftenegger hielten die Festreden. Die feierliche Einweihung erfolgte durch



Pfarrer Mag. Bernhard Pollhammer. Der Umbau bzw. die Erweiterung war aus verschiedensten Gründen notwendig geworden:

Werfenweng ist die jüngste Gemeinde im Bundesland Salzburg. Daher steigen auch die Schülerzahlen. Derzeit besuchen 62 Mädchen und Buben die Volksschule.

Mittlerweile unterrichten acht Lehrerinnen an der Schule und diesen steht jetzt ein modern eingerichtetes Konferenzzimmer mit Schreibtischen und Computerarbeitsplätzen zur Verfügung. Die Sanitärräume wurden komplett saniert und erweitert. Alle Türen wurden durch modernste Brandschutztüren ersetzt und somit wurde bis auf die bestehenden Klassen das gesamte Gebäude umgestaltet.



Die bisher leerstehende Dienstwohnung im Dachgeschoß wurde ausgebaut, durch die großen Dachflächenfenster sind helle und freundliche Räume für die Schule entstanden. Dort befinden sich nun der Werkraum und Zeichensaal, ein großer Musik- und Mehrzweckraum, der mit einer interaktiven Tafel und einem Piano ausgestattet wurde, die Bibliothek – versehen mit drei Computerarbeitsplätzen für Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrmittelräume. Mit den Abbrucharbeiten im Dachgeschoß wurde im Frühjahr 2013 begonnen.



In den vergangenen Sommerferien konnte in einer Rekordbauzeit von 9 Wochen die Schule fertig gestellt werden und erstrahlt jetzt im neuen Glanz. Im April führte die Künstlerin Margit Girardi mit allen Kindern ein Zeichenprojekt durch und so sind die neuen Räumlichkeiten noch attraktiver und ansprechender geworden.

Die Eröffnungsfeier im Festsaal wurde zum Großteil von den Kindern selbst gestaltet. Der gesamte Schulchor sang das Lied von „Mathilda, die Schulmaus“, die sich bereits im neuen Schulhaus eingestrichelt hat und so manchen Schabernack treibt. Mathilda selbst zeigte sich auch beim Schattentheater. Eine Vielzahl der Kinder gab ihr Können an Instrumenten wie Blockflöte, Gitarre und Klavier zum Besten. Den Abschluss bildete der Tanz der Mädchen aus der vierten Klasse zum Lied „Happy“. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier waren alle Gäste dazu eingeladen, das Schulhaus zu erkunden.



Im Arztraum war die Buchausstellung „Schule einst und heute“ zu sehen. Dabei konnte auch in der Schulchronik geschmökert werden, die seit dem Jahr 1872 geführt wird. Wer eine Herausforderung suchte, konnte Knobelaufgaben aus dem Mathematikunterricht der 4. Klasse lösen. Zu bestaunen gab es auch eine Fotodokumentation der Bauarbeiten und alte Klassenfotos, auf denen sich so mancher Besucher wieder entdeckte. Neben den Kunstwerken, die beim Zeichenprojekt entstanden sind, waren auch Werkstücke der Kinder zu sehen. Die interaktive Tafel durfte natürlich ausprobiert werden und Stefan Grünwald aus der 3. Klasse spielte am Piano. Nach der Schulhausbesichtigung waren dann alle Besucher zum gemütlichen Beisammensein am Gemeindeplatz eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern, die damit ein gelungenes Fest mitgestalteten.

(Dir. Helga Ganschitter)



## Neues aus der Volksschule

### Bezirksschulschimeisterschaft

Ende Jänner fand die Bezirksschulschimeisterschaft in Kleinarl statt.

14 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Werfenweng nahmen bei herrlichen Pisten- und Wetterbedingungen erfolgreich am Riesentorlauf teil.



Dabei erzielten sie in der Mannschaftswertung den hervorragenden 8. Platz von insgesamt 26 teilnehmenden Volksschulen.

Lara Gschwandtner aus der 1. Klasse siegte in ihrer Altersklasse.

Die Buskosten und die Kosten für den Einkehrschwung der Rennläuferinnen und Rennläufer wurden dankenswerterweise von der Gemeinde Werfenweng übernommen.



### Leseprojekt:

Das Leseprojekt „Eltern als Lesepartner“ mit gleichzeitiger Führung eines Lesetagebuches wurde mit einem Lesefrühstück in der Schule beendet.

In jeder Klasse erhielten die eifrigsten Leser bzw. Tagebuchschreiber einen Buchgutschein.

Klassensieger wurden: Wolfgang Riedel, Julian und Dominik Gschwandtner, Stefan Grünwald und Pauli Brandauer. Weitere Preise gingen an Elena Rettensteiner, Lukas Seidl, Theresa Rumbayan, Johannes Astner, Magdalena Schmi-

derer und Eric Leitinger.



### Zeichenprojekt „Jetzt wird's bunt“

Um den Schülerinnen und Schülern der VS Werfenweng die Möglichkeit zu geben, den Lebensraum Schule aktiv mitzugestalten und ihre Spuren in der „neuen“ Schule zu hinterlassen, wurde Anfang April das Zeichenprojekt „Jetzt wird's bunt“ durchgeführt.



An drei Vormittagen arbeitete die Künstlerin Margit Girardi mit Schülergruppen in der Malwerkstatt im neuen Werkraum bzw. Zeichensaal.



Die dafür benötigten übergroßen Bilderrahmen wurden von David Retten-

steiner im Bauhof angefertigt und von den jungen Künstlerinnen und Künstlern mit Begeisterung bearbeitet.

### Schule und Sport

Der Judotrainer und Sportlehrer Engelbert Erber besucht für einige Turnstunden die 4. Klasse und unterweist die Kinder in seiner Sportart.



### Haus der Natur

Am 27. März unternahmen alle 62 Kinder der Volksschule einen Ausflug ins Haus der Natur und absolvierten verschiedenste museumspädagogische Programme. Die Jüngsten begaben sich auf eine „Reise um die Welt“ und lernten dabei Tiere aller Kontinente beispielhaft kennen. Die 2. Klassler versuchten sich als Saurierdetektive und die Kinder aus der 3. und 4. Klasse freuten sich in der Experimentierwerkstatt über so manchen gelungenen Versuch!



### Projekttag

Die 12 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse fuhren vom 11.-13. Juni in den Nationalpark Hohe Tauern. Begleitet wurden sie von Helga Ganschitter und der Religionslehrerin Michaela Bergmüller.

Übernachtet wurde in Neukirchen am Großvondiger mit direktem Blick auf den höchsten Berg Salzburgs. Bei herrlichem Wetter absolvierten die Kinder ein spannendes und lehrreiches dreitägiges Programm:

Am 1. Tag führte eine Exkursion mit

einem Nationalparkranger entlang des Naturlehrpfades Hintersee im Felbertal – eine Entdeckungsreise in die Tier- und Pflanzenwelt der Hohen Tauern. Am Nachmittag besuchten wir dann das Nationalparkzentrum in Mittersill.



Am 2. Tag stand der Besuch der Krimmler Wasserfälle auf dem Programm. Mit einem Nationalparkranger erwanderten wir den 4000 Jahre alten Tauernweg und trafen dabei sogar einen Alpensalamander. Später ging es dann in die „WasserWunderWelten“. Dabei blieb kein Besucher trocken!



Am letzten Tag starteten wir in der Kraftwerkshauptstufe in Kaprun. Während der Führung erfuhren die Kinder alles Wissenswerte über Natur und Technik. Anschließend ging



es auf 2000 Meter zum Hochgebirgsstausee Mooserboden. In der Staumauerführung wurde das Innenleben des riesigen Bauwerkes offenbart.

### Fußballtraining

Nicht nur in Brasilien sondern auch in der Volksschule Werfenweng ist das Fußballfieber ausgebrochen!

Der Fußballtrainer Janos Imrö, Mitarbeiter im Travel Charme Bergresort Werfenweng, gibt in allen Klassen kostenlosen Fußballunterricht.

Weiters besteht für interessierte und talentierte Kinder die Möglichkeit, auch in den Sommerferien am Sportplatz Vorort mit ihm zu trainieren.

Herzlichen Dank für das persönliche Engagement von Janos!



## Neues aus der Hauptschule

### Sportliche Auszeichnung in Silber für die HS/SHS Werfen

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur verleiht seit dem Schuljahr 2013/14 zur Auszeichnung von Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen, ein Gütesiegel. Dieses wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von vier Jahren.



Weitere Informationen zu dieser Auszeichnung finden Sie auf den Seiten: [www.bewegung.ac.at](http://www.bewegung.ac.at) <http://schulsportinfo.at>

Bei den Bezirksmeisterschaften der Turnerinnen und Turner im Dezember 2013 in Bischofshofen konnte bei den Einzelwertungen ein Werfenwenger den 1. Rang erreichen: Wir gratulieren dem Bezirksmeister Rettenegger David!



### Regenschutz für die Schultaschen

Rettensteiner Fritz

(Allianz Agentur Fritz Rettensteiner)

überreichte vor kurzem jedem Kind einen Regenschutz für die Schultasche.

Herzlichen Dank!



## Erstkommunion



Am Donnerstag, den 29. Mai feierten 15 Kinder das Fest der Erstkommunion.

## Alpine Pearls Card

### Urlaubsangebote für Einheimische der Perlen der Alpen

Als einer der 29 Mitgliedsorte der Alpine Pearls kann die Gemeinde Werfenweng seinen Bewohnern ab sofort ein ganz besonderes „Zuckerl“ bieten:



Wer seinen Urlaub in einer der anderen „Perlen der Alpen“ verbringt erhält mit der Alpine Pearls Card zahlreiche Sonderleistungen und Rabatte.

### Sanft-mobilen Tourismus leben und erleben

Die Idee hinter der Alpine Pearls Card ist, die Perlen und seine Bewohner näher zusammenwachsen zu lassen sowie den Austausch und die Kommunikation zwischen den Mitgliedsorten zu fördern. Weiterhin sollen die Perlen-Bewohner im Zuge ihres Urlaubs die Marke Alpine Pearls und die sanft-mobile Lösungen in den Orten live erleben, um die sanfte Mobilität dann auch im eigenen Ort zu leben. Die „Perlen der Alpen“ setzen sich aktiv ein für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und höchste Qualität im Tourismus.

### Rabatte und Extra-Leistungen für Perlen-Bewohner

Die Alpine Pearls Card gilt exklusiv für die Perlen-Bewohner. Sie erhalten in allen teilnehmenden Orten attraktive Vergünstigungen und Vorteile wie bis zu 20 % Rabatt auf Übernachtungen in ausgewählten Hotels oder Pensionen, ermäßigte Eintritte oder kostenlose sanft-mobile Aktivitäten.

**So kommen Sie zu Ihrer AP-Card:** Holen Sie sich Ihre persönliche Alpine Pearls Card im Gemeindeamt Werfenweng ab. Alle Informationen finden Sie im Internet unter

[www.alpine-pearls.com/card](http://www.alpine-pearls.com/card)

### Teilnehmende Orte:

Deutschland: Bad Reichenhall | Berchtesgaden

Frankreich: Pralognan-la-Vanoise

Italien: Ceresole Reale | Chamois | Cogné | Forni di Sopra | Limone Piemonte | Moena | Moos im Passeiertal | Pragelato | Ratschings | Valdidentro | Villnöß

Österreich: Hinterstoder | Neukirchen | Mallnitz | Werfenweng

Schweiz: Arosa | Disentis/Mustér | Interlaken

Slowenien: Bled



## Zukunftsorte

**Am 13. Juni 2014 eröffnete im 4. Gemeindebezirk in Wien das Kommunalkonsulat. Es ist die ständige Vertretung innovativer Gemeinden aus ganz Österreich in der Bundeshauptstadt. Zugleich fungiert das Kommunalkonsulat als Vernetzungsstelle und Impulsgeber für zukunftsfähige Gemeindeentwicklung. Träger des Konsulats sind der Verein „Zukunftsorte“**



[www.kommunalkonsulat.at](http://www.kommunalkonsulat.at)

Der Sitz des Kommunalkonsulats wurde nicht zufällig gewählt: Mitten im Wiener Botschaftsviertel bietet es Menschen, die aus den Bundesländern nach Wien gezogen sind, eine Anlaufstelle. Von überall her gut erreichbar liegt die diplomatische Vertretung innovativer österreichischer Gemeinden in Gehdistanz zum neuen Hauptbahnhof. Die Einbettung des Kommunalkonsulats in das Kreativareal AWERNER am Elisabethplatz in Wien-Wieden signalisiert die Bedeutung der Kreativwirtschaft für kommunale Entwicklungsprozesse.

„Das Kommunalkonsulat soll ein Ort der Vernetzung für all jene werden, die sich mit innovativen Entwicklungen im ländlichen Raum und deren Verknüpfung mit der Stadt beschäftigen“, erläutert Christof Isopp, Initiator des Projekts „Zukunftsorte braucht das Land“ und Mitgründer von „Die Landinger – Büro für Verknüpfungen“. Ziel des „Arbeits- und Verknüpfungsraums“ Kommunalkonsulat ist es, ein Netzwerk an Impulsgebern zu schaffen, an das sich Gemeinden mit verschiedenen Fragestellungen wenden können und in dem ein Austausch zu den Zukunftsthemen des ländlichen Raums stattfindet.

Veranstaltungen zu kommunalen wie kreativwirtschaftlichen Themen sind geplant, die Zukunftsorte-Gemeinden, ihre Unternehmen und Organisationen können die Räumlichkeiten zudem für Meetings und Präsentationen nutzen.

## Kontakt zu „Ausheimischen“ halten

Zudem soll das Kommunalkonsulat eine Anlaufstelle für Menschen sein, die aus den Zukunftsorten in die Bundeshauptstadt gezogen sind, sich ihrer Heimatgemeinde aber immer noch verbunden fühlen.



Im Kommunalkonsulat bieten auch Mentorinnen aus den Zukunftsorten, die schon länger in Wien leben, den neu zugezogenen StudienanfängerInnen Rat und Unterstützung an.

## Infos für Hundehalter

Laut der Freizeitunfallstatistik des Kuratoriums für Verkehrssicherheit müssen jährlich rund 5.900 Österreicher nach Hundeattacken im Spital behandelt werden. Ein Fünftel der Betroffenen sind **Kinder**. Einerseits der beste Freund des Menschen, andererseits eine schlafende Gefahr, die jederzeit ausbrechen könnte.

**Deshalb dürfen wir daran erinnern, dass im Gemeindegebiet Leinenpflicht gilt!**

Diese Leinenpflicht ist die einfachste Methode, Übergriffe durch Hunde zu vermeiden. Diese Verpflichtung gilt sowohl für Hunde von Einheimischen als auch für die unserer Gäste und ist an den Ortseinfahrten entsprechend angekündigt.

**Gerade auf unseren Wiesen, Spielplätzen u.ä. stellt Hundekot ein großes Problem und eine Gesundheitsgefährdung dar und sind die Hundehalter zur Entsorgung verpflichtet!**

Wir dürfen jedoch gleichzeitig jenen Hundehaltern danken, die mit gutem Beispiel vorangehen und sich im Interesse eines guten Miteinanders an die geltenden Regeln halten!



## Das Resümee

Die Werfenwenger Weis 2013 ist schon eine Weile her, dennoch werden wir immer wieder darauf angesprochen, immer lobend, wie schön diese Veranstaltung war und wie hervorragend hier alle im Ort zusammengeholfen haben. Es war wirklich ein neuerlicher Beweis, wie in Werfenweng auch miteinander gearbeitet werden kann und wie erfolgreich wir dann auch sein können und so positives Image für unseren schönen Ort aufbauen. Allen, die mitgewirkt haben, sei dafür nochmals sehr herzlich gedankt.



Die Werfenwenger Weis ist nicht als Veranstaltung konzipiert, die hohe Gewinne bringen muss. Sie ist viel mehr eine sehr hochwertige Kulturveranstaltung, wofür anderswo hohe öffentliche Mittel eingesetzt werden. Wir haben Zuwendungen vom Land bekommen sowie Werbemaßnahmen über ein EU-Projekt mitfinanzieren können. Nun liegt auch das finanzielle Endergebnis für die Werfenwenger Weis 2013 vor, das durchaus positiv ist.

Hier dürfen wir diese auch bekanntgeben.

EINNAHMEN	
Sponsoren	65.100
Eintritte	41.879
Gastronomie - Reinerlös	33.853
Förderungen	92.500
Tombola	4.069
<b>SUMME</b>	<b>237.401</b>
Sachsporing	34.200

AUSGABEN	
Aufbauten	76.554
Werbung	51.957
Programm	34.055
Symposium	4.477
Quartiere	17.303
Sonstiges (AKM, Bekleidung, Heizöl, Kutscher, Bus-Shuttle, etc.)	35.282
<b>SUMME</b>	<b>219.628</b>

ERGEBNIS	
Einnahmen	237.401
Ausgaben	219.628
<b>ERGEBNIS</b>	<b>17.773</b>



### Hilfswerk – Partner der Gemeinden

In den eigenen vier Wänden bleiben können – das ist einer der meist gehegten Wünsche von alten und kranken Menschen. Mit entsprechender Unterstützung durch Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege des Hilfswerks ist die Erfüllung dieses Wunsches auch realistisch.

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an das Familien- und Sozialzentrum St. Johann unter der Telefonnr. 06412/79 77 oder [st.johann@salzburger.hilfswerk.at](mailto:st.johann@salzburger.hilfswerk.at)

## ROLLENDE HERZEN

- verteilen statt wegwerfen

Gratis eine Einkaufstasche füllen!



Unterstützt von: Merkur, Billa, Spar, Bipa, Ikea, Landleben, Recheis, Pinzgau Milch, Bäckerei Bauer, Privaten Warenspendern

- Sie sind sozial bedürftig und das Geld reicht momentan nicht!
- Füllen Sie sich gratis eine Einkaufstasche beim Rollenden Herzen Bus!
- Einmal im Monat in Ihrer Gemeinde!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at • www.facebook.com/rollendeherzen  
Verein: 0660/4441910  
speziell Pongau: 0664/4770221  
info@rollingheart.at

jeweils am Mittwoch  
09. 07., 01. 10., 29. 10., 26. 11. 2014

In Pfarwerfen: beim Lager vom Festsaal  
von 12:00—12:15

In Werfen: beim Feuerwehrhaus von 12:30—12:45

08.07.2014

Dorfabend, 20:00 Uhr

13.07.2014

Eiskogelbergmesse

15.07.2014

Platzkonzert der TMK Werfenweng  
Chili, 20:00 Uhr

18. - 20.07.2014

Fest der FF Werfenweng

[www.ff-werfenweng.at](http://www.ff-werfenweng.at)

22.07.2014

Dorfabend 20:00 Uhr

26.07.2014

Sommerfest am Eulersberghof

29.07.2014

Platzkonzert der TMK Werfenweng  
Schöntal, 20:00 Uhr

05.08.2014

Dorfabend 20:00 Uhr

12.08.2014

Platzkonzert der TMK Werfenweng  
Eulersberghof, 20:00 Uhr

14.08.2014

Schimuseum

Pongauer Museumsnacht  
18:00 - 23:00 Uhr

16.08.2014

Tag der Blasmusik  
TMK Werfenweng

## Gefahrenzonenplan Revision - Auflage

Der Wildbach- und Lawinen Gefahrenzonenplan Werfenweng wurde überarbeitet und liegt nun von **07.07.-04.08.2014** im Gemeindeamt auf. Es steht jedem frei, in dieser Zeit Einsicht zu nehmen. Betroffene Grundbesitzer werden darüber hinaus auch persönlich verständigt.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414, e-mail: [gemeinde@werfenweng.gv.at](mailto:gemeinde@werfenweng.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer,

Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger

Bildnachweise sofern nicht anders angeführt: Gemeinde Werfenweng, Mag.(FH) Josef Possegger